

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in  
Zweckverband Am Sandberg  
Der Verbandsvorsteher  
c/o Amt Probstei  
Knüll 4  
24217 Schönberg

Ort, Datum  
Krokau, 13.09.2020

Auskunft erteilt:

1. Über die LAG AktivRegion

Ostseeküste e.V.  
c/o M+T Markt und Trend GmbH  
z.Hd. Frau Evers  
Memellandstraße 2  
24537 Neumünster

Bankverbindung Amtskasse Probstei  
Name Geldinstitut:

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)

Abteilung 8  
z.Hd. Frau Bihl  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek

Zuständiges Finanzamt:  
Plön

**Betreff** (Zweckzweck):

Grillhütte auf der Familien-und Naturerlebnisfläche in Wisch

**Bezug:**

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

- |                                 | e.V mit | % |
|---------------------------------|---------|---|
| • Federführende LAG AktivRegion |         |   |
| • Beteiligte LAG AktivRegion    | e.V mit | % |
| • Beteiligte LAG AktivRegion    | e.V mit | % |
| •                               |         |   |
| •                               |         |   |

**Vom LLUR auszufüllen:**

BNRZD des Antragstellers:  
Aktenzeichen B in Profil:

## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitle:</b> „Grillhütte auf der Familien- und Naturerlebnisfläche in Wisch“
<b>Antragsteller:</b> Zweckverband am Sandberg
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 30.000 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 35.700 EUR (19% MwSt)
<b>Beantragte Förderquote:</b> 55 %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 16.500 EUR

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Die Familienfreundlichkeit wird im mittleren Maß gefördert.</p>	0, 2, 4	2	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Das Projekt fördert einen mittleren Beitrag im Kernthemenziel: „Ehrenamt und Bürgerengagement stärken“, „Soziales Miteinander“, sowie „Freizeitangebote stärken“.</p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b></p>	0-7	0	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b></p>	0-7	0	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b></p>	0-7	0	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	<b>69</b>	<b>17</b>	
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<b>Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<b>Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.</b>			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die **Bepunktung neu fassen und begründen**.

- **Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten		Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>			
	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Bewertung Vorstand</b>
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b> keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit <b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> erhöhen lassen.	0-5		
<b>Summe:</b>			
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b>	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein

**Gesamterläuterung:**



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch  
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
und das Land Schleswig-Holstein  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
Investitionen (baul.)	30.000,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>30.000,00 €</b>
b) nicht förderfähige Kosten	
	5.700,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>5.700,00 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>35.700,00 €</b>

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer baul.)  
nicht investiv  
Sachkosten  
Sonstige

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2021	2022	2023
1.) Eigenleistung	13.500,00 €	13.500,00 €		
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	16.500,00 €	16.500,00 €		
3.) Dritte				
<b>Zwischensumme</b>	<b>30.000,00 €</b>	<b>30.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2021	2022	2023
1.) Eigenleistung	5.700,00 €	5.700,00 €		
2.) Dritte				
<b>Zwischensumme</b>	<b>5.700,00 €</b>	<b>5.700,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>35.700,00 €</b>	<b>35.700,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1
- Kernthema 2 *Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität*
- Kernthema 3
- Kernthema 4
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**  
Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Auf dem Grundstück der ehemaligen Schule an der Krokauer Mühle in Wisch entsteht eine Familien- und Naturerlebnisfläche, zu der auch eine Grillhütte mit Feuerstelle gehören soll. Eigentümer des Grundstückes ist die Gemeinde Wisch. Die zur Erfüllung der Verbandsaufgaben notwendigen Anlagen und Einrichtungen stehen im juristischen und wirtschaftlichen Eigentum des Zweckverbandes. Der Zweckverband Am Sandberg möchte aus der ehemaligen Schule an der Krokauer Mühle, einen kulturellen Mittelpunkt für die drei Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch schaffen. Die Grillhütte mit Feuerstelle dient gemeinschaftlichen Veranstaltungen, die in allen Dörfern immer weniger werden. Gefördert werden soll die Grillhütte mit festverbauten Sitzmöglichkeiten, dem Fundament und die zu gestaltende Feuerstelle, die fest in den Boden verbaut wird.

4. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Der Zweckverband Am Sandberg wurde gegründet, um dem demographischen Wandel entgegenzuwirken. Neben der gemeinschaftlichen Feuerwehr, sollen den Vereinen und Verbänden die Möglichkeit geboten werden, die bestehende Sportstätte zu nutzen. Die ehemalige Schule selber soll zum Kulturzentrum umgewandelt werden und auch auf der Freifläche sollen die Bürgerinnen und Bürger dazu motiviert werden, dass ganze Ob-

jekt mit Leben zu erfüllen.

Entwicklungsziele:

Die Grillecke mit Feuerstelle soll den Vereinen und Verbänden, sowie den Bürgerinnen und Bürgern dazu dienen, gemeinschaftliche Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Die ehemalige Schule an der Krokauer Mühle soll mit Leben erfüllt werden.

Wirkung der Maßnahme

Die ehemalige Schule an der Krokauer Mühle wird als gemeinschaftliches Kulturzentrum durch die Bürgerinnen und Bürger der drei Gemeinden, sowie der Vereine- und Verbände anerkannt und genutzt, so dass ein Zusammenwuchs- und halt erfolgt.

5. Die Maßnahme soll am 1.02.2021 begonnen werden und am 1.12.2021 fertiggestellt sein.

## 6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 35.700 Euro.  
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 16.500 €.**

## 7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von            €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

**8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:**

- die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

**9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

- AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich
- AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich
- AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

- an der Kooperation sind  $\geq 10$  LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

--	--

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge	Indikator	Wert
Ziel: Freizeit und Kulturangebote stärken	Gesicherte und geschaffene Angebote	1

**Begründung**

Die ehemalige Schule an der Krokauer Mühle soll zu einem Kulturzentrum mit Familien- und Naturerlebnisfläche umgebaut werden. Ziel ist es dem demographischen Wandel entgegenzuwirken. Es soll ein Anziehungspunkt für Jung und Alt der drei Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch werden, um das „Wir Gefühl“ und das soziale Miteinander zu steigern. Es ist unabdingbar, dass kleinere Gemeinden bereits jetzt zusammenarbeiten und Veranstaltungen gemeinsam zu gestalten, um auf die Zukunft vorbereitet zu sein.

**f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

--	--



**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- mungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften  
-ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- stimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);  
Baufachliche Ergänzungsbe-
- Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);  
Richtlinie zur Förderung der
- verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;  
Merkblatt zu Kürzungen und
- von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.  
Information der Begünstigten
- EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten  
Erklärung der Zahlstelle

**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)  
Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten  
Bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 

(Rechtsverbindliche Unterschrift )